

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

liebe Leserinnen und Leser,

nur noch wenige Tage trennen uns vom Jahreswechsel und gerade die Zeit "zwischen den Jahren" bietet die Möglichkeit, innezuhalten und zurückzublicken. In unserer sehr schnelllebigen, hektischen Zeit, in der wir mit Informationen geradezu überschüttet werden, laufen wir Gefahr, die Dinge, die in unserer unmittelbaren Nachbarschaft passieren, zu übersehen oder schnell zu vergessen.

Insgesamt können wir mit dem im Jahre 2007 Erreichten durchaus zufrieden sein und aus kommunalpolitischer Sicht auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Dabei bin ich mir durchaus bewusst, dass Ihr persönlicher Rückblick vielleicht anders aussehen wird, insbesondere dann, wenn Sie von Schicksalsschlägen, Arbeitslosigkeit oder Krankheit getroffen wurden.

Sowohl kleine aber auch große Maßnahmen haben wir gemeinsam in Angriff genommen und umgesetzt. Dabei haben wir insgesamt sicherlich vom derzeitigen wirtschaftlichen Aufschwung profitiert und die kommunalen Aufgaben mit einem recht geringen Personalbestand (Personalkostenanteil an Verwaltungshaushalt/Erfolgsplänen 21,9 %) bewältigt.

Wenngleich die Übernachtungszahlen 2007 noch nicht vollständig vorliegen, können wir derzeit davon ausgehen, dass wir zumindest annähernd an die guten Zahlen des Jahres 2006 kommen werden.

In die Gemeinderatsarbeit 2007 ist wieder Ruhe eingeleitet; sie war vor allem im zweiten Halbjahr geprägt von großer Sachlichkeit, Offenheit und Transparenz.

Das große ehrenamtliche und bürgerschaftliche Engagement hat sich fortgesetzt – ich denke insbesondere an die Dachsanierungen der Kapellen Strick und Rütte, an die Aktionen von "Aktives Todtmoos" mit Riesen-Osterei und Marktschreiern, aber auch an Pflegemaßnahmen zur Offenhaltung der Landschaft durch Vereine und Privatpersonen, um nur einige beispielhafte Aktivitäten zu nennen.

Sehr erfreulich ist sicherlich für uns alle, dass sich unser Einsatz um ein Aufenthaltsrecht für die Familie Trinh-Vu gelohnt hat und die Familie nun in Todtmoos bleiben darf.

An Veranstaltungshöhepunkten möchte ich die Fernsehsendung "Fröhlicher Alltag", die klassischen Konzerte der Hochschule für Musik, der Auftritt der Swiss-Band und die Regio-Aktiv-Messe der Schmidts-Märkte nochmals in Erinnerung rufen. Gerade bei touristisch vermarktbareren Projekten wie "Mythische Orte", "Schluchtenpfad", "Wehratalpfad" und "Westweg" ist Todtmoos als wichtiger Projektpartner stets dabei.

Durch die umfangreichen Holzlieb- und Hangsäuberungsmaßnahmen mussten wir zwar eine mehrwöchige Sperrung des Wehratal hinnehmen, allerdings dürfte das Wehratal nun für alle Verkehrsteilnehmer wesentlich sicherer sein und die häufigen Sperrungen müssten der Vergangenheit angehören.

Mit dem Energiepfad haben wir erneut ein positives Zeichen für die Verwendung neuerbarer Energien wie Biomasse und Wasserkraft gesetzt und wollen diese Einrichtungen künftig besser vermarkten.

Sehr erfreulich ist der Verkauf eines weiteren Grundstücks im Gewerbegebiet "Sägemoss" an die Baufirma Stoll.

Auf dem "alten Friedhofsteil" wurden neue Grabstätten geschaffen, die Arbeiten im Hochbehälter Prestenberg sowie die Verbindungsleitung zum Hochbehälter Strick sind bis auf kleine Restarbeiten abgeschlossen und der Regenwasserkanal in der Alpenblickstraße ist verlegt. In der Grüntalstraße sind die Bauarbeiten trotz hohen Felsaufkommens zeitlich im Plan - nach Abschluss der Maßnahme wird das Erscheinungsbild unseres Ortskerns erneut verbessert sein.

Wie in den Vorjahren möchte ich Ihnen das kommunale Geschehen in Wort und Bild nochmals in Erinnerung rufen. Dabei bin ich mir darüber vollkommen bewusst, dass dieser Rückblick nur einen kleinen Abriss darstellt und keinen Anspruch auf Vollständigkeit hat:

Dezember 2006 (ab 18.12.2006)

Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung 2007 mit Verwaltungshaushalt, Vermögenshaushalt und Sonderrechnungen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in Höhe von ca. 6,3 Mio. Euro; an Investitionsvorhaben sind der Ausbau der Grüntalstraße mit Kanalerneuerung im Trennsystem, die Verbindungsleitung zwischen den Hochbehältern Prestenberg und Strick sowie die Ver- und Entsorgung des Ortsteils Schwarzenbach eingeplant. Am 20.12. erfolgt die offizielle Inbetriebnahme des Hochbehälters Prestenberg und somit die Versorgung der Ortsteile Prestenberg, Rütte und Strick mit aufbereitetem Trinkwasser nach der Trinkwasserverordnung. Bei herrlichem, sonnigem Hochdruckwetter mit strahlend blauem Himmel erleben Gäste und Einwohner die Weihnachtsfeiertage – leider fehlt Schnee – dennoch kommen die vielen Gäste bei einem vielseitigen Veranstaltungsprogramm für Groß und Klein voll auf ihre Kosten – Höhepunkt ist das Weihnachtskonzert in der Wallfahrtskirche am 1. Weihnachtsfeiertag mit den beiden ukrainischen Künstlern Valeriyaq Balakhovska und Rozmurat Arnakuliyev. Gleich zweimal wird der 1953 in Todtmoos gedrehte Heimatfilm "Wenn am Sonntagabend die Dorfmusik spielt" zwischen den Jahren im Fernsehen gesendet. Leider beginnt es am Silvesterabend zu regnen; mit einem sehenswerten Feuerwerk wird das neue Jahr in Todtmoos begrüßt.

Januar 2007

Am 02. Januar hält der Winter Einzug – die Schneeräumer werden gefordert; der Kirchberglift geht vom 03. – 05. Januar in Betrieb, danach werden die Todtmooser Skilifte mangels Schnee nicht mehr laufen; Langlaufen ist nicht möglich –die milde Witterung setzt sich fort. In einem kleinen Raum im ehemaligen Postamt bietet die Post AG künftig ihr "reduziertes Leistungsangebot" an. Annemarie Schlageter feiert ihr 40-jähriges, Uwe Bonow sein 25-jähriges Dienstjubiläum bei der Gemeinde Todtmoos – vielen Dank für die Treue und herzlichen Glückwunsch! Der Todtmooser Kegelclub Wehra darf auf eine 80-jährige Vereinsgeschichte zurückblicken. Eine ausgezeichnete Werbung ist die TV-Ausstrahlung des "Fröhlichen Alltags aus Todtmoos". Im vollbesetzten Kulturraum des Heimethus' gibt das "Greenway-Quartett Sydney" ein begeisterndes Konzert. Heftige Niederschläge bei viel zu milden Temperaturen und teilweise orkanartigen Böen lassen die Wasserstände der Wehra enorm ansteigen, so dass sich die Hochwasserschutzmaßnahmen einmal mehr bewähren müssen. Ein großartiges Konzert gibt der Chor der Hochschule für Musik, Freiburg in der gut besuchten Wallfahrtskirche – es ist dies der erste öffentliche Auftritt unter dem neuen Dirigenten Prof. Morten Schuldt-Jensen. Die Sternsinger sammeln 4.863,-- € für Kinder-Ausbildungsprojekte in der Dritten Welt. Erneut fällt am 22. und 23. Januar Schnee, allerdings bei frostigen Temperaturen nur ein paar Zentimeter und so muss das Schlittenhunderennen am letzten Januar-Wochenende mangels einer ausreichenden Schneedecke abgesagt werden; auf der Trailstrecke werden zwischen 5 und 11 cm Pulverschnee gemessen, eine feste Grundlage fehlt vollends; lediglich das Rahmenprogramm mit Dia-Vortrag, Fackelwanderung und Country-Abend wird durchgeführt. Der Gemeinderat vergibt die Arbeiten für die Sanierung von 2 Grabfeldern im alten Friedhofsteil und beschließt die Neumöblierung des Lesezimmers.

Februar 2007

Kurzfristig wird Henning Tatje vom ZDF zur Sendung „Berlin Mitte mit Maybrit Illmer“ eingeladen und gibt ein gutes Statement über die Auswirkungen des Klimawandels auf den Tourismus ab. Zum 37. Mal beleuchtet der „Bruddler vom Wehraquell“, Erwin Böhm das kurörtliche Geschehen durch die Narrenbrille. Bei herrlichem Wetter finden die närrischen Veranstaltungen im Oberen Wehratal statt und sorgen für ein geselliges, unbeschwertes buntes Treiben. Gut besucht mit einer lebhaften Diskussion ist die Gastronomen- und Vermietersversammlung. Mit einem Zuwachs von ca. 8 % bei den Gästeübernachtungen und 11 % bei den Gästeankünften kann Todtmoos auf ein erfolgreiches Tourismusjahr 2006 zurückblicken. Mangels Schnee wird auch der Ausweichtermin für das Schlittenhunderennen 2007 abgesagt. Ein Fernsehteam von TV-Südbaden informiert sich über die Auswirkungen des feh-

lenden Schnees auf den Tourismus. Der Gemeinderat befürwortet mehrheitlich einen Antrag der CDU-Gemeinderatsfraktion auf Verstärkung der touristischen Aktivitäten im Bereich Wallfahrten / Pilgerreisen. Nach erfolgten Probestrabungen und Felsvorkommens entlang der Friedhofsmauer erfolgt eine Umplanung der Einteilung der Grabstätten im alten Friedhofsteil. Im Kurhaus haben künftig die Vereine die Möglichkeit, bei eigenen Veranstaltungen selbst zu wirtten. Der bekannte Lothringer Liedermacher Marcel Adam gibt ein Sondergastspiel anlässlich des Besuchs der Skiabteilung des TV Völklingen und begeistert das saarländische Publikum.

März 2007

10 gastronomische Betriebe präsentieren sich – organisiert von Aktives Todtmoos - erfolgreich auf der Mustermesse in Basel. 30 junge Hornbläser geben beim Abschlusskonzert eine Kostprobe des am Wochenende mit renommierten Musiklehrern erlernten Repertoires. Dank der günstigen Witterung werden die Arbeiten beim Regenwasserkanal in der Alpenblickstraße im Ortsteil Lehen wieder aufgenommen. Der private, christliche Rundfunksender "Radio Horeb" überträgt Gebete und eine heilige Messe aus der Wallfahrtskirche. Mitbürgerin Frau Gretel Diewald schenkt der Gemeinde 18 Todtmooser Exponate ihrer Mineraliensammlung. Der Todtmooser Schüler Lukas Schneider wird für seine Versuche und Dokumentationen mit gentechnisch veränderten Bakterien im Rahmen des Wettbewerbs "Jugend forscht 2007" mit einem 3. Platz ausgezeichnet – herzlichen Glückwunsch! Der Angelsportverein Todtmoos erhält die Schlüssel für die Anlage der alten Kläranlage im Ortsteil Rütte, wo künftig Forellen des Oberen Wehratalts gezüchtet werden sollen. Florian Ernst wird ohne Gegenstimmen zum neuen Feuerwehrkommandanten gewählt und somit Nachfolger von Michael Müller; Nachfolger des stellvertretenden Kommandanten Joachim Burschik wird Roman Kaiser. Der Gemeinderat berät über die Strukturanalyse des Kurhaushaltes mit dem Ziel der Haushaltssanierung – an einer neuen Konzeption zur Tourismusförderung und zur Erhöhung des Wohn- und Freizeitwertes sollen möglichst viele Todtmooser mitarbeiten. Die neuen Pachtpreise für die Räumlichkeiten in der Wehratalhalle werden festgelegt. Mit der "Basler Schauspielszene" werden Gespräche für Aufführungen in Todtmoos geführt. Unter Leitung des Präsidenten Prof. Dr. med. I.-W. Franz richtet der Landesverband für Prävention und Rehabilitation von Herz-Kreislaufkrankungen Baden-Württemberg e.V. seine 28. Jahrestagung in der Rehaklinik aus. Nach 77 Jahren aktiven Musizierens im Musikverein Todtmoos-Weg beendet Mitbürger Josef Kiefer 93-jährig seine "aktive Musiker-Laufbahn". Kurz nach dem kalendarischen Frühlingsanfang meldet sich der Winter mit gut 30 cm Schnee – der in diesem Winter höchsten Schneemenge - auf den Höhen zurück. Liedermacher Thomas Busse gas-

tiert mit der Künstlerin Omnitha auf Initiative von Irmgard Hermann im Kurhaus mit einem erfrischenden Programm. Im Rahmen einer ehrenamtlichen Aktion der Freiwilligen Feuerwehr wird die Küche des Kurhauses einer grundlegenden Reinigung unterzogen.

April 2007

Mit sonnigen, teilweise hochsommerlichen Temperaturen zeigt sich der Monat April – erste, wenige Regentropfen fallen erstmals am 27.04.2007. Nicht zuletzt das herrliche Frühlingswetter lockt zahlreiche Gäste und Tagestouristen über die Osterfeiertage zu einem Besuch in Todtmoos an. Eine besondere Attraktion ist das im "Alten Kurpark" aufgestellte "Riesen-Osterei" von Aktives Todtmoos mit einer Höhe von knapp 5 m. Auch die Minigolfanlage öffnet und erfreut sich eines regen Besucherinteresses. Auf dem Friedhof wird mit den Erd- und Fundamentarbeiten beim Erdurnenfeld und der Urnenmauer begonnen; die noch nicht abgelaufenen Grabstätten in den Feldern V und VI werden zur Zwischenlagerung abgebaut. Im Hochbehälter Prestenberg werden die hydraulisch-elektrische Ausrüstung und die Fliesenarbeiten abgeschlossen. Sehr gut verlaufen die Verlegungsarbeiten des Regenwasserkanals in der Alpenblickstraße oberhalb der Quellenhofquelle, die keine Beeinträchtigung erfährt. Das Lesezimmer im Kurhaus wird neu eingerichtet. Im Rahmen einer eindrucksvollen Feierstunde wird Prof. Dr. Ingomar-Werner Franz vom Direktor der Deutschen Rentenversicherung Bund, Herrn Dr. Axel Reimann in den Ruhestand verabschiedet. Für seine besonderen Verdienste als Leitender Arzt und für seinen Einsatz um den Ersatzbau wird Prof. Dr. Franz mit der Ehrenmedaille der Gemeinde Todtmoos ausgezeichnet – Herzlichen Glückwunsch! Der Skiclub Todtmoos stellt seinen Mitgliedern im Rahmen der Jahreshauptversammlung das Projekt einer Schneesporteinrichtung am Hochkopf vor. Ein Streichquintett der Hochschule für Musik Freiburg gibt im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung des neugegründeten Kulturkreises ein beeindruckendes Konzert mit Werken von Mendelssohn und Brahms im Ratsaal des Rathauses. Metzgermeister Karl-Hermann Bär wird künftig die Gäste im Kurhaus bei touristischen Veranstaltungen bewirten. Dem Aufruf der Gemeinde/Touristinformation zur Mitarbeit an einer Konzeption zur Tourismusförderung folgen recht wenige Leistungsträger, wonach die Arbeit an den Tourismusausschuss delegiert wird.

Mai 2007

Im Ortsteil Weg wird ein Maibaum gestellt. Auf dem Dach der Wehratalhalle wird eine neue Web-Cam installiert, die künftig tagesaktuelle Wetterbilder für das Internet liefert. Dr. Hans-Jörg Schäfer nimmt seine Arbeit als Leitender Arzt des Rehasentrums Todtmoos, Klinik Wehrawald auf. Im Rahmen eines Pressetermins stellt der Skiclub Todtmoos das Projekt "Snowworld 365", eine Ganzjahres-Schneesporthalle vor. Mit 9 Ja- und 2 Nein-Stimmen spricht sich der Gemeinderat grundsätzlich für den Antrag des Skiclubs Todtmoos zum

Bau einer Schneesporteinrichtung am Hochkopf aus. Der von "Aktives Todtmoos" organisierte Wochenmarkt auf dem Sparkassenplatz lädt wieder zum Einkauf ein. Die Kommunalaufsicht des Landratsamtes bescheinigt der Gemeinde eine gute Arbeit bei der Haushalts-, Kassen- und Rechnungsführung in den Haushaltsjahren 2000 – 2005. Verschiedenen Bebauungsplanänderungen unter anderem im Gewerbegebiet "Sägemoos" stimmt der Gemeinderat zu. Tourismusdirektor Henning Tatje nimmt das im Gemeinderat mehrheitlich beschlossene Angebot zur Vertragsverlängerung bis Ende 2007 nicht an; zum 15.06.2007 tritt er eine Stelle beim Ostsee-Holstein-Tourismusverein an. Ganz im Zeichen der Musik mit dem Akkordeon-Orchester Todtmoos, der Schweizer Steel-Band "Los Panitos" und dem Klinikkonzert mit Ursula Holliger (Harfe) und Kiyoshi Kasai (Flöte) steht der sonnige und sommerliche Muttertag; völlig regnerisch und trübe dagegen zeigt sich 4 Tage später der Vatertag. Weihbischof Rainer Klug aus Freiburg besucht in Todtmoos die Wallfahrt der Frauen aus den Dekanaten Säckingen und Wiesental. Sein erstes Heimdebüt in der Landesliga Süd hat der noch junge Bahnengolf-Sportverein und schlägt sich wacker. Die Musikstudentin Sofia Uryvayeva gibt im gut besuchten Kurhaus ein begeisterndes Klavierkonzert. 266 Wallfahrer aus Hornussen und dem Fricktal im Alter zwischen 10 und 83 Jahren pilgern bei sommerlichen Temperaturen zu "Unserer lieben Frau von Todtmoos". Die Spitze des Hochkopfturms im neuen Kurpark erhält einen neuen Schindelmantel. Die Josefskapelle im Ortsteil Strick wird unter Mithilfe ehrenamtlicher Helfer neu mit Zedernschindeln eingededeckt. Zwischen den Ortsteilen Höfle und Hintertodtmoos entlang der Landesstraße wird ein einfacher Gehweg mit wassergebundener Decke gebaut. Am Pfingstsonntag öffnet das Freibad seine Pforten – viele Badegäste, insbesondere jugendliche Todtmooser/-innen erfreuen sich am kühlen Nass, nur zwei Tage später fällt auf den Höhenlagen Schnee.

Juni 2007

Der Gemeinderat beschließt, Frau Amalia Dima, die im Herbst ihr Tourismusstudium beendet und bei der Touristinformatio Todtmoos ausgebildet wurde, auf 3 Jahre befristet mit der Leitung der Touristinformatio zu beauftragen. Die 1. Mannschaft des SV Todtmoos schafft den Aufstieg in die Kreisliga B – herzlichen Glückwunsch. Zahlreiche Medienanfragen erreichen die Gemeinde hinsichtlich des Projekts des Skiclubs Todtmoos "Snowworld 365", u.a. auch Fernsehsender von TV Südbaden und dem SWR. Die Projektstage an der Dr.-Rudolf-Eberle-Schule stehen ganz im Zeichen der Ersten Hilfe unter Anleitung des DRK. Nach Jahren der Ungewissheit steht nun definitiv fest: die vietnamesische Familie Trinh-Vu mit ihren beiden Kindern Li und Kien erhält eine Aufenthaltsgenehmigung und darf in Todtmoos bleiben – herzlichen Dank an alle, die sich für den Verbleib der Familie eingesetzt haben, insbesondere an Gemeinmediakon Jürgen Bendig. Im Rahmen einer Pressereise mit 21 Fachjournalisten wird im Vorzeichen der Wallfahrtskirche eine Informationstafel von Pater Maximilian enthüllt und gesegnet; Todtmoos ist dabei

Projektpartner im tri-nationalen Tourismusprojekt "Mythische Orte am Oberrhein".

Juli 2007

Zwischen Juli und September werden an Sonntagen regelmäßig Nostalgietouren zwischen St. Blasien über Todtmoos nach Bad Säckingen mit einem Oldtimerbus durchgeführt. Im Zuge der Straßenunterhaltungsmaßnahmen werden Teilabschnitte von Kirchbergstraße, Kurparkweg und Rütteweg asphaltiert. Gesamtkosten von ca. 1,2 Mio. Euro ergibt die Bestandsaufnahme der Wehratalhalle zur Reduzierung der Betriebskosten und Modernisierung der Einrichtung durch Architekt Walter Freter und Ingenieur Hans-Joachim Jendrysek. Im Rahmen eines ökumenischen Dankgottesdienstes in der Evang. Kirche wird die Freude und der Dank aller, die sich für den Verbleib der Familie Trinh-Vu stark gemacht haben, zum Ausdruck gebracht. 50 Todtmooser Senioren besuchen die "Grün 07" in Rheinfeldern, kehren auf dem Gisiboden ein und erleben einen abwechslungsreichen Tag. Gut besucht, bei herrlichem Sonnenschein ist der ökumenische Waldgottesdienst bei der Grillhütte am St. Antoni, kurz danach setzen allerdings schon wieder heftige Regenschauer ein. Nach Vorliegen der Tourismusdaten 2006 des Landkreises Waldshut, zeigt sich erneut, dass Todtmoos mit großem Abstand die übernachtungsstärkste Kommune im Landkreis Waldshut ist. Beim "Auerhahn-Pokalturnier 2007" belegt Todtmoos den 3. Platz von 5 kommunalen Teams, der Sieg geht erneut nach Grafenhausen. 9 Schülerinnen und Schüler legen erfolgreich den Hauptschulabschluss ab. Endlich am 13.07.2007 (!) ist es soweit – nach vielen Wochen durchwachsenen Wetters, immer wieder mit Niederschlägen verbunden, scheint der Sommer zumindest einige Tage Einzug zu halten – die Landwirte können mit der Heuernte beginnen. Die Autorin Erika Buhr liest im Heimethus aus ihrer Gedichtsammlung in alemannisch und schriftdeutsch. Das Akkordeon-Orchester Todtmoos und das Hohner-Orchester Bad Säckingen geben im alten Kurpark ein abwechslungsreiches Benefiz-Konzert zu Gunsten des Fördervereins Krankenhaus Bad Säckingen. Auf eher geringes Interesse stößt die Bürgerinfo, bei der es neben den laufenden Baumaßnahmen und touristischen Projekten insbesondere um die bevorstehende Schließung des Wehrtals wegen Holzlieb- und Hangsäuberungsarbeiten geht, die von Vertretern des Forstes sehr anschaulich dargestellt wird. Im Ortsteil Au wird ein kleiner Pfad entlang der Landesstraße erstellt. Das marode Schindeldach der Kapelle im Ortsteil Rütte wird durch ehrenamtliche Helfer entfernt, die Kapelle wird mit Biberschwanz-Ziegeln eingedeckt. Hochkarätige Konzerte mit Panflöte und Harfe sowie Trompete und Orgel in der Wallfahrtskirche bereichern das Gästeangebot. Die Klage eines Mitbürgers gegen die Gemeinde wegen Fremdenverkehrsbeiträgen wird abgewiesen. 42 Berliner Hauptschüler kommen 3 Wochen nach Todtmoos, um neben Freizeit und Erholung auch mit einer Berufsorientierung in Berührung

zu kommen. Der Gemeinderat vergibt die Arbeiten für den Ausbau der Grüntalstraße mit Entwässerung, Wasserversorgung und Straßenbau an die Todtmooser Firma Daniel Stoll Bau GmbH. Die Firma 3Ws net-Design soll einen neuen Internetauftritt gestalten. Ein neues Buchungs- und Reservierungssystem soll durch die Firma INTOBIS eingerichtet werden. Der Rathausumbau schließt mit einer Kostenunterschreitung von knapp 9.500 €. Das Rathaus erhält einen Energieausweis – der Energiebedarf ist hinsichtlich der CO₂-Immissionen im "grünen Bereich". Vertreter des Regionalverbandes Hochrhein-Bodensee, des Regierungspräsidiums Freiburg und des Landratsamtes Waldshut erläutern den Vorstandsmitgliedern des Skiclubs ihre Einschätzung, dass die geplante Skihalle nicht genehmigungsfähig ist und raten den Projektinitiatoren, von weiteren Planungen abzusehen und das Projekt aufzugeben, was von den Verantwortlichen des Skiclubs mit Bedauern zur Kenntnis genommen, aber beherzigt wird. Die weltbekannten Marktschreier des Hamburger Fischmarkts mit einer tollkühnen Hochseilakrobatikshow vermitteln im Todtmooser Ortszentrum Hamburger Fischmarkt-Flair. Die Naturführer Hotzenwald, u.a. Frau Elisabeth Sellin und Herr Hans Heinrich Müller erhalten nach erfolgter intensiver Ausbildung ihre Zertifikate – herzlichen Glückwunsch. Das im Bereich der alten Klinik nach den Sprengungen noch lagernde Bauschuttmaterial enthält asbesthaltige Leitungsrückstände und muss als Sondermüll entsorgt werden. Die touristische Kooperation mit der Stadt Wehr wird im Rahmen der Gastronomen- und Vermieterversammlung einhellig begrüßt. Elf Vereine sorgen beim 31. Todtmooser Dorffest für ein abwechslungsreiches Wochenende, das leider durch Regenschauer etwas getrübt wird. Bernhard Kratzer (Trompete) und Paul Theiss (Orgel) begeistern in der Wallfahrtskirche mit einem anspruchsvollen Konzert auf höchstem Niveau.

August 2007

Das vom Tourismusausschuss erarbeitete touristische Leitbild wird im Mitteilungsblatt veröffentlicht und von der Einwohnerschaft ohne Resonanz zur Kenntnis genommen. Ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm mit Vereinsfesten, Donnerstagsaktionstagen mit Oldtimerschau und viel Live-Musik, russisch-orthodoxer Musik, Volksmusik und Klassik sowie vielen Angeboten für Kinder, u.a. die Europapark-Kinderparty lassen den Urlaub für Gäste und daheimgebliebene Todtmooser zu einem Erlebnis werden. Ein beeindruckendes Gastspiel geben die Baikal-Kosaken im Kurhaus. 90 Blutspender folgen dem Aufruf des DRK in die Hauptschule Todtmoos. Recht durchwachsen präsentiert sich das Wetter im Monat August – zumindest an den Wochenenden ist es in diesem Sommer einigermaßen schön – so kann auch das Lichterfest nach 3 Jahren "Zwangspause" bei sehr gutem Besuch im alten Kurpark stattfinden. Die 3. Etappe der Rothaus-Regio-Tour führt mit einer Zeitwertung im Ortskern durch Todtmoos. Die Übertragungsanlage im Kurhaus wird grundle-

gend erneuert. Mit einem großartigen Kammerkonzert präsentiert sich das Ensemble Cantabile unter der Leitung von Dr. Gunther Bechstein in der Wallfahrtskirche.

September 2007

Nach einer "durchwachsenen" Badesaison mit zahlreichen Regentagen schließt das Todtmooser Freibad am 04. September mit einem Minusrekord von lediglich 11.000 Badegästen – bereits am 05. September stellt sich der erste Raureif ein. Am 10. September wird in der Grüntalstraße mit den Straßenbau- und Kanalarbeiten begonnen. Wegen umfangreichen Holzerntearbeiten und Hangsicherungsmaßnahmen wird das Wehratal 8 Wochen lang gesperrt. Der Regenwasserkanal und die Belagsarbeiten in der Alpenblickstraße im Ortsteil Lehen sind fertig gestellt und werden nach einer Ortsbegehung im Beisein von Vertretern des Regierungspräsidiums und des Landratsamtes offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Der unterhaltsame Abend "Musik der guten Laune" mit Stargast Reiner Kirsten ist leider nur sehr schwach besucht. Der Gemeinderat beschließt mit einstimmigem Votum, einen Tourismusförderantrag für die Modernisierung der Wehratalhalle zu stellen. Herrliches sonniges Spätsommerwetter wird uns im September bis zum Herbstanfang beschert. Mit der heiter-poetischen –Aufführung "Die alte Kuh im Tutu" und der Krimi-Satire "Der erotische Rollmops" begeistern Yvette Kolb und Jürgen von Thomäi das Publikum im Kurhaus. Im Zuge der Wasserverlegungsarbeiten auf dem Stricker Berg wird auch ein neuer Asphaltbelag eingebaut.

Oktober 2007

Nach Abschluss ihres Studiums mit der Gesamtnote "gut" nimmt Amalia Dima ihre Arbeit als Leiterin der Touristinformation der Gemeinde Todtmoos auf. Die Bürgermeister des Kreisverbandes Waldshut tagen in Todtmoos, ebenso führt die Forstdirektion Freiburg ihre "Stützpunkttagung" im Kurhaus durch. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, mit der Stadt Wehr künftig touristisch zu kooperieren. Nach dem Vermächtnis der verstorbenen Eheleute Knorr soll der Eingangsbereich der Friedhofskapelle mit neuen Glasfenstern und –türen sowie einem neuen Fliesenbelag ausgestattet werden. Die Jahresrechnung 2006 ergibt vor allem für den Tourismus einen in den vergangenen 30 Jahren noch nie erzielten Fehlbetrag von "nur" 181.000 Euro. Ein im wahrsten Sinne des Wortes "Goldener Oktober" erfreut Gäste und Einwohner. Der Gemeinderat macht sich ein Bild von den umfangreichen Holzgiebarbeiten im Wehratal, die begünstigt durch das schöne Herbstwetter zügig vorankommen. Die Schüler/innen der Dr.-Rudolf-Eberle-Schule laufen im alten Kurpark zugunsten von UNICEF. Teilabschnitte des Schmutzwasserkanals in der Forsthausstraße und in der Wehratalstraße werden in einem so genannten "Inlinerverfahren" saniert. Bedingt durch eine Grabentiefe von über 4 m

und umfangreiches Felsvorkommen, gestalten sich die Bauarbeiten in der Grüntalstraße als schwierig. Daniel Stoll erwirbt ein weiteres Grundstück im Gewerbegebiet "Sägemoos". Der Wehratalerlebnispfad und der Schluchtensteig werden ausgeschildert. Ein begeisterndes Jubiläumskonzert, das 10. Konzert im Kurhaus, gibt die "Swiss-Band" mit ihrem Dirigenten Kurt Brogli und der international bekannten Sängerin Rahel Tarelli.

November 2007

Anlässlich des Gräberbesuchs an Allerheiligen segnet Pater Paul den neu sanierten Friedhofsteil, der somit offiziell seiner Bestimmung übergeben wird. Das Gugge-Ensemble Todtmoos feiert das 40-jährige Bestehen mit einem "Monsterkonzert" auf dem Sparkassenplatz und einer anschließenden großen Guggen-Party in der Wehratalhalle. Bis zu 30 cm Schnee auf den Höhen am 09. November erfordern erstmals das Ausrücken der Räumfahrzeuge. Der Todtmooser Energiepfad mit Biomasse-Heizwerk und Wasserkraftanlagen wird offiziell seiner Bestimmung übergeben. Trotz ausgiebiger Regenfälle erfreut sich die erstmals durchgeführte "Schmidt-Regio-Aktiv-Messe" mit gut 50 Ausstellern in der Wehratalhalle eines großen Besucherandrangs. Im Beisein der Landräte Tilman Bollacher/Waldshut und Walter Schneider/Lörrach sowie Forstpräsident Meinrad Joos wird in einem Pressetermin auf die umfangreichen Arbeiten im Wehratal mit einem Holztrieb von ca. 25.000 Festmetern und großen Hangsicherungsmaßnahmen in der Zeit vom 10. September bis 09. November hingewiesen. Die Jagdbezirke der Gemeinde werden ab 01.04.2008 für die Dauer von 9 Jahren an Max Stöckl und Christian Finkbeiner/Thomas Wagner vergeben. Die junge ukrainische Musikstudentin Sofia Uryvayeva gibt erneut ein begeisterndes Konzert am Flügel im Kurhaus. Umfangreiche Holztriebmaßnahmen werden oberhalb des Ortsteils Au durchgeführt und bringen den Einwohnern mehr Licht. Das Planschbecken im Freibad wird mit einer Folie beschichtet.

Dezember (bis 12.12.2007)

Obwohl der gefallene Schnee sehr schnell wieder dahingeschmolzen ist, sorgen die schön beleuchteten Weihnachtsbäume im Ortskern für ein bezauberndes, vorweihnachtliches Ambiente. Die Eheleute Herb beenden das Pachtverhältnis des "Bürgerstüble" zum Jahresende. Anlässlich der Delegiertenversammlung des Tourismusverbandes Baden-Württemberg e.V. in der Stadthalle Singen wird das Hotel "Röble" zusammen mit zwei weiteren baden-württembergischen Betrieben im Rahmen des Landeswettbewerbs "Familienferien 2007" durch Wirtschaftsminister Ernst Pfister prämiert – herzlichen Glückwunsch! Das "Arev-Quartett" der Hochschule für Musik in Freiburg gibt ein meisterliches Kammerkonzert in der Evangelischen Kirche. Bei nasskaltem Wetter ist der Weihnachtsmarkt unterhalb der Wallfahrtskirche eher verhalten besucht.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

dieser Rückblick auf das Jahr 2007 zeigt meines Erachtens eindrücklich, dass im zu Ende gehenden Jahr Vieles bewegt wurde. Ganz ohne Frage liegt es bei Ihnen, wie Sie das Geschaffene beurteilen und bewerten.

Mein Dank gilt allen, die sich im zu Ende gehenden Jahr in irgend einer Weise zum Wohl unserer Schwarzwaldgemeinde und der Einwohnerschaft eingebracht haben, besonders den ehrenamtlich Tätigen und den im Tourismus Aktiven. Nicht vergessen möchte ich all diejenigen, die in der Nachbarschaftshilfe, Kinderbetreuung oder Jugend- und Seniorenarbeit tätig sind und diese Arbeit oftmals in aller Stille durchführen.

Bedanken möchte ich mich auch bei den Gemeinderäten, den Vertretern der beiden Kirchengemeinden, den Lehrern unserer Grund- und Hauptschule, den Erzieherinnen im Kindergarten, den Verantwortlichen des Rehasentrums Todtmoos, Klinik Wehrawald, bei allen Landwirten und Gewerbetreibenden sowie allen im Vereinsleben oder in Hilfsorganisationen Aktiven sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Gemeinde.

Ich würde mir wünschen, wenn Ihr persönlicher Rückblick auf das Jahr 2007 überwiegend positiv ausfiel und die weniger erfreulichen Augenblicke in der Minderzahl wären. Mit Mut und Zuversicht sollten wir die vor uns liegenden Aufgaben anpacken und alles daran setzen, um die vorhandene Infrastruktur zu erhalten und unsere Einrichtungen mit Leben zu erfüllen.

Mit etwas Sorge betrachte ich die demographische Entwicklung, und auch die Geburtenzahlen, die eine Auslastung von Kindergarten und Schule immer schwieriger machen.

Wir müssen alles daran setzen, dass der "ländliche Raum" nicht all zu sehr benachteiligt wird.

Wenn wir insbesondere in unserem Ortskern die Schließung von Geschäften beklagen – was ich immer wieder höre –, so können wir dies zumindest teilweise insofern verhindern, als dass wir unsere Einkäufe im Ort tätigen. Auch hier zeigt sich, dass wir vieles selbst in der Hand haben.

Bei manchen Forderungen an die Gemeinde wie beispielsweise Häuserruinen, ungepflegte Fassaden oder Beseitigung von hohen Bäumen, die auf Privatgelände stehen, sind uns leider rechtlich die Hände gebunden – wir können lediglich durch Appelle unseren Einfluss in bescheidenem Maße geltend machen.

Gemeinsam gilt es, optimistisch nach vorne zu blicken und die vor uns stehenden Aufgaben mit Mut anzupacken, die da sind:

- kontinuierliche Weiterentwicklung von Todtmoos unter Nutzung und Ausbau der vorhandenen Infrastruktur mit allen Facetten
- Durchführung von Großveranstaltungen wie Schlittenhunderennen, Chorkonzerte der Hochschule für Musik, Spanische Wochen und Naturparkmarkt
- Abschluss der Bauarbeiten in der Grüntalstraße
- Modernisierung der Wehratalhalle
- Anschluss des Ortsteils Schwarzenbach an das öffentliche Trinkwasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsnetz
- Konsolidierung des Verwaltungshaushaltes ohne künftige "Bedarfszuweisung"
- ..., um nur einige größere Vorhaben anzuführen.

Naturgemäß liegen mir auch die kleinen Anliegen sehr am Herzen – wenn Sie irgendwo der Schuh drückt, lassen Sie mich dies wissen.

Bei der Realisierung der Maßnahmen im investiven Bereich hoffen wir wie in den Vorjahren auf die Unterstützung der Verantwortlichen in Politik und Behörden und danken gleichzeitig für ihr Wohlwollen in den zurückliegenden Jahren.

Bitte vergessen Sie nicht, dass jede Investition in die Infrastruktur auch eine Investition ist, die letzten Endes dem Tourismus zugute kommt.

Wenn wir auch künftig offen und fair miteinander umgehen und gemeinschaftsorientiert handeln, bin ich auch für das Jahr 2008 sehr zuversichtlich.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, Ihren Familien sowie Ihren Angehörigen auch im Namen des Gemeinderates sowie aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches Jahr 2008.

Einen ganz besonders herzlichen Weihnachtsgruß richte ich an diejenigen Mitbürgerinnen und Mitbürger, die gesundheitlich angeschlagen sind und möglicherweise die Feiertage nicht im Kreise ihrer Angehörigen sondern in einem Krankenhaus verbringen müssen und verbinde damit ganz herzliche Grüße für eine baldige Genesung.

In herzlicher Verbundenheit

Ihr

Herbert Kiefer
Bürgermeister

Weise ist der Mensch,
der nicht den Dingen nachtrauert,
die er nicht besitzt,
sondern sich der Dinge freut,
die er hat.

Epiktet (griechischer Philosoph)